



BaumEntscheid veröffentlicht exklusive Wärmebilder und warnt: „Stadtglätzen“ mit bis zu 60 Grad verursachen Verbrennungen für Haustiere und Menschen

Berlin, 27. Juni 2026 – Berlin. Die Umweltorganisation und Baumlobby BaumEntscheid e.V. hat zum Hitzerekord-Wochenende exklusive Wärmebilder von dutzenden Berliner Straßen, Wegen und Plätzen veröffentlicht. Auf baumlosen „Stadtglätzen“ wie dem Gendarmenmarkt, dem Potsdamer Platz oder dem Alexanderplatz maßen die Aufnahmen Oberflächentemperaturen zwischen 45 und 60 Grad. Sie machen sichtbar, wie stark sich versiegelte Flächen während der Hitzewelle aufheizen und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf bei der Umsetzung des Berliner Klimaanpassungsgesetzes.

Die Bilder entstanden am heutigen Samstag, den 27. Juni, zwischen 13 und 15 Uhr in der Berliner Innenstadt mit einer professionellen Wärmebildkamera. Dokumentiert wurden stark versiegelte Plätze, Straßen und touristische Sehenswürdigkeiten. Als „Stadtglätzen“ bezeichnet der BaumEntscheid neu gestaltete oder sanierte Plätze und Straßenräume ohne ausreichende Baumbeschirmung, wie z.B. den Gendarmenmarkt. Die höchste gemessene Oberflächentemperatur lag mit 62,6 Grad auf dem Washingtonplatz vor dem Berliner Hauptbahnhof. Bei solchen Temperaturen drohen schon bei kurzem Barfußkontakt Verbrennungen 2. Grades für Menschen und Haustiere.

Heinrich Strößenreuther, Initiator und Vorstand des BaumEntscheid e.V.: „Berlins Straßen und Stadtglätzen werden für Tiere, Einheimische und Touristen zunehmend zu gesundheitlich gefährlichen Orten. Die Wärmebilder zeigen eindrucksvoll, warum Berlin das Klimaanpassungsgesetz jetzt konsequent umsetzen muss. Der Senat ist gesetzlich verpflichtet, Hitzequartiere wirksam zu kühlen. Dafür braucht es endlich ausreichendes Personal, Budgets und konsequent mehr schattenspendende Bäume sowie entsiegelte Flächen.“

Gemessene Oberflächentemperaturen:

- Washingtonplatz vor dem Hauptbahnhof: 55,5-62,6 °C
- Heidestraße (Europa-City): 59,9 °C
- Platz zwischen Kanzleramt und Bundestag: 59,0 °C
- Unter den Linden: 56,7 °C
- Otto-Weidt-Platz: 56,4 °C
- Friedrichstraße: 55,0 °C
- Potsdamer Platz: 49,9–55,3 °C
- Alexanderplatz: 50,9–53,9 °C
- Kulturforum: 49,9 °C
- Humboldt Forum: 46,3–50,6 °C
- Brandenburger Tor: 45,5–50,3 °C
- Platz vor dem Roten Rathaus: 47,8 °C
- Gendarmenmarkt: 45,1–48,8 °C

Das Berliner Klimaanpassungsgesetz verpflichtet den Senat unter anderem, besonders belastete Hitzequartiere deutlich abzukühlen, die Baumbeschirmung im Straßenraum auszubauen sowie zusätzliche Grün- und Kühlflächen zu schaffen. Bäume sind eine der wichtigsten Hitzeschutzmaßnahmen. Der BaumEntscheid erwartet vom dem Berliner Senat, diese gesetzlichen Vorgaben jetzt mit ausreichenden finanziellen und personellen Ressourcen umzusetzen und hatte dazu in den letzten Wochen mehrfach in den Medien und im Umweltausschuss des Abgeordnetenhaus deutliche Kritik geäußert.

Hinweis für Redaktionen:

Sämtliche Wärmebilder können unter Angabe der Quelle „BaumEntscheid e.V.“ kostenfrei veröffentlicht und in ihren Bildredaktionen gesichert werden:

<https://www.dropbox.com/t/Yf5UOkMHchPoDjGR>



Die Aufnahmen wurden mit der Wärmebildkamera HIKMICRO Mini2Plus V2 gemacht:
<https://www.hikmicrotech.com/de/industrial-products/mini2plus-v2-thermal-camera-phone-attachment>

Zum Hintergrund: Das Berliner Klimaanpassungsgesetz, ehemals BäumePlus-Gesetz, wurde am 3. November 2025 nach Verhandlungen mit CDU, SPD und Senat parteiübergreifend einstimmig beschlossen. Es macht Berlin fit für die Folgen des Klimawandels und verankert wirksamen Schutz vor Hitze, Dürre und Extremwetter verbindlich im Landesrecht. Der entscheidende Impuls für dieses bundesweit beachtete Gesetz ging von der NGO BaumEntscheid e.V. aus: Mit ihrer Volksentscheidinitiative hat sie den politischen Prozess angestoßen, fachlich geprägt, den Gesetzesentwurf ausgearbeitet und der Stadtgesellschaft den Weg zu einer konkreten, umsetzungsstarken Klimaanpassung eröffnet.

Kontakt:

BaumEntscheid e.V. – Pressestelle, Heinrich Strößenreuther, presse@baumentscheid.de,
0160-97442395

Quellen und weiterführende Links:

- Mehr Informationen über den BaumEntscheid: <https://www.baumentscheid.de>
- Gefahr für Hundepfoten: <https://www.br.de/radio/bayern1/hundepfoten-bei-hitze-100.html> und <https://www.vier-pfoten.de/unseregeschichten/ratgeber-hund/heisser-asphalt>
- Link zum am 21. November 2025 in Kraft getretenen Berliner Klimaanpassungsgesetz (BäumePlus-Gesetz): <https://www.baumentscheid.de/klimaanpassungsgesetz>
- Quellen zu den 45.000 seit 2010 gefälltten, aber nicht nachgepflanzten Straßenbäumen und zur Petition "Halten Sie Ihr Baumversprechen, Herr Wegner":
<https://weact.campact.de/petitions/halten-sie-ihr-baumversprechen-herr-wegner>
- Pressemitteilung zu den diversen Verzögerungen und Fristrisiken:
https://b03711af-af19-4c36-afcf-38371a6d92bb.usrfiles.com/ugd/b03711_156284cbeb4a4f89b191a8a9a92db29f.pdf
- Open Call "Treesmaxxing" zur Bewerbung zum Start von weiteren BaumEntscheiden in anderen Städten Deutschlands: <https://www.baumentscheid.de/treesmaxxing>
- Link zum Newsletter des BaumEntscheid e.V.: <https://www.baumentscheid.de/informiert-bleiben>
- Hinweis zu Spenden und Fördermitgliedschaften: <https://www.baumentscheid.de/unterstuetzen>

Mehr über die Initiative BaumEntscheid e.V.:

Der **Volksentscheid Baum** – initiiert im August 2023 von **Heinrich Strößenreuther** und **Génica Schäfgén** – hat mit dem **BäumePlus-Gesetz** Deutschlands erstes konkretes und verbindliches **Klimaanpassungsgesetz für die kommunale Umsetzung** auf den Weg gebracht. Über 150 Ehrenamtliche und Fachleute arbeiteten am Entwurf, der im Mai 2024 an den Senat übergeben und am **3. November 2025** – ein Jahr früher als geplant – **einstimmig im Abgeordnetenhaus** beschlossen wurde. Der BaumEntscheid gilt inzwischen als historisches Beispiel **bürgergetriebener Klimaschutzpolitik**. Er zeigt, dass Zivilgesellschaft und Politik gemeinsam Lösungen schaffen können – für eine **grünere, kühlere, lebenswertere Stadt**.

Am 21. November 2025 ist das Gesetz in Kraft getreten. Das Gesetz verpflichtet Berlin zu einer **Million Straßenbäume** bis 2040, 700.000 davon sind neu oder nachzupflanzen. Bis 2040 sollen in den **170 Hitzevierteln** rund **4.000 Mini-Parks** und **100 größere Grünflächen** entstehen, **Regenwasser** lokal genutzt und die Temperaturen **um bis zu zwei Grad mit mehr Stadtgrün gesenkt** werden. Es enthält eine **Pflicht zur Gesundheitspflege**, eine **Ersatzquote von 1:3 bei Fällungen** und schreibt vor, Pflegeprozesse regelmäßig zu überprüfen. Damit werden Stadtnatur und „blau-grüne Infrastrukturen“ erstmals als **Infrastrukturen gemäß Sondervermögen** anerkannt – mit einem Finanzrahmen von **3,2 Milliarden Euro bis 2040**. Mit dem Beschluss entfällt der ursprünglich für **September 2026** geplante Volksentscheid. Das Gesetz tritt **ein Jahr früher** in Kraft, sodass **Pflanzung und Pflege** bereits ab 2025 beginnen können. Der BaumEntscheid begleitet die Umsetzung, stärkt die **Bürgerbeteiligung** beim Pflanzen und unterstützt **andere Städte**, das BäumePlus-Gesetz als **Vorbild für eigene Klimaanpassung** zu nutzen. Der gemeinnützige BaumEntscheid e.V. bittet zur Unterstützung dieser Arbeit um **Spenden** und **Fördermitgliedschaften**.